

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Vorstandes gemäß Satzung

Geschäftsjahr: 01. August 2013 bis 31. Juli 2014
Datum: 20. Oktober 2014
Autoren: Butz, Andreas – Vorsitzender
Stäblein, Carolin – stellvertretende Vorsitzende
Solga, Benedikt Maria – Mitglied

SACHBERICHT:

August 2013

- 08.08. – Besuch von EU- und Stadtratsabgeordneten der FDP
- 09.08. – Vorstandssitzung
- 09.08. – Termin zur Abrechnung und Übergabe der Verantwortlichkeiten für den Schulclub
- 20.08. – Vorstandssitzung
- 23.08. – Besprechung mit Alumnatseltern
- 24.08. – Anreise im Alumnat
- 25.08. – Begrüßungswochenende: Thüringer Sonntagsbrunch mit den neuen Alumnatsbewohnern, den Eltern und den Betreuern
- 30.08. – Vorstellung des Medienprojekts zur Sitzung des Lions-Clubs in Schleusingen (Ergebnis: 2000,-€ zweckgebundene Zuwendung für das umfassende Medienprojekt mit der TU Ilmenau und 22 Schülern)

September 2013

- 09.09. – Besprechung mit dem Vorstand des MZHL zur Fortführung des Fernsehstudios
- 12.09. – Vorstandssitzung
- 19.09. – Abrechnung Schulclub und Vorbesprechung mit neuem Clubrat
- 20.09. – erstes Gespräch mit Vertretern des LRA zur Einstellung eines Schulsozialarbeiters
- 20.09. – Baubesprechung zu Nacharbeiten am Alumnat
- 20.09. – Besprechung zum Medienprojekt TU Ilmenau und Komárom
- 26.09. – Gespräch mit Alumnatskandidaten
- 26.09. – Auftaktveranstaltung Jugend- und Sozialhilfestelle im LRA HBN mit Beratungslehrerin

Oktober 2013

- 01.10. – Aufnahme der hauptamtlichen Tätigkeit von Frau Stäblein für den Vorstand; Beginn der Schulsozialarbeit am HGS durch Herrn Pfleger
- 02.10. – Versammlung der Eltern der Alumnen im Alumnat
- 07.10. – Einweisung Schulsozialarbeiter
- 08.10. – Berichterstattung beim Stadtrat über den Stand beim Alumnat
- 15.10. – LEADER-Konferenz in Rohr (Themen der Nachwuchskräfteversicherung)

**Salvs
Popvli
Svprema
Lex**

- 16.10. – DKB Stiftungsforum in Oberhof (Themen der alternativen Kapitalanlage für Stiftungen)
- 17.10. – Vorstandssitzung
- 22.10. – Treffen von Frau Stäblein (Stiftung) und Frau Frosch (Kollegium) mit der Firma AUMA-tec in Suhl zur Kooperation im Bereich Technisches Zeichnen
- 22.10. – Einweisung Webadministration Frau Stäblein
- 25.10. – Auszug eines Alumnens aus dem Alumnat

November 2013

- 06.11. – Arbeitsbesprechung des Vorstandes
- 14.11. – Betreuung der KlosterNews-Redaktion im CCS in Suhl
- 19.11. – Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Kuratoriumssitzung
- 20.11. – Kuratoriumssitzung
- 20. bis 24.11. – erstes Arbeitstreffen zum Medienprojekt in Schleusingen (Kooperation TU Ilmenau, HGS & JMG Komárom)
- 21.11. – 1. Projektphase Medienprojekt mit Ungarn: Arbeitstreffen ungarischer und deutscher Schülerinnen und Schüler in Schleusingen (bis 24.11.)
- 25.11. – Projektbesprechung (Frau Stäblein und Herr Butz)
- 26.11. – Projektbesprechung (Frau Stäblein und Herr Michaelis)
- 30.11. – Einreichung des Antrags für die Schuljugendarbeit

Dezember 2013

- 09.12. – RAG-Leader-Treffen in Sonneberg
- 12.12. – Vorstandssitzung
- 27.12. – 7. Ehemaligentreffen mit ca. 250 Teilnehmern

Januar 2014

- 06.01. – Gespräch mit Alumnatskandidaten
- 09.01. – Vorstandssitzung – Gast: Herr Michaelis
- 09.01. – Schulclubveranstaltung unter Leitung von Frau Stäblein und Herrn Pfleger
- 10.01. – Gespräch mit Alumnatskandidaten
- 14.01. – Telefonat mit Toni Meier (Abi 1999) zur Öffentlichkeitsarbeit des Gymnasiums (Wikipedia)
- 15.01. – Rücksprache mit Herrn Dr. Amthor zum Eintrag in die Online-Enzyklopädie Wikipedia, Vorlage eines ersten Entwurfes
- 15.01. – Versand der Neujahrsschreiben an Mäzene
- 15.01. – Rücksprache mit Frau Neumann zur Wiederbelebung des Gesunden Frühstücks in Kooperation mit der AOK
- 16.01. – Alumnatsbesichtigung und gemeinsames Gespräch von Vertretern der Euro Internatsberatung, Herrn Butz und Frau Stäblein
- 23.01. – gemeinsamer Bowlingabend mit Alumnens und Projektschülern
- 27.01. – Gespräch mit Alumnatskandidaten
- 30.01. – Veröffentlichung des Wikipedia-Eintrages über Schule und Alumnat (historischer Schwerpunkt)
- 31.01. – Neujahrsempfang der Stadt Schleusingen

Februar 2014

- 03.02. – Kooperationsgespräch mit Vertreterin der AOK zur Unterstützung des Gesunden Frühstücks
- 04.02. – gemeinsames Gespräch von Herrn Butz, Frau Stäblein, Herrn Pfleger und Frau Richter-Kieffel zur Organisation einer Hausaufgabenbetreuung mit ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern zur Unterstützung der Alumnen
- 05.02. – Gespräch mit Alumnatskandidaten
- 06.02. – finale Abnahme im Alumnat
- 07.02. – Mobile Medienakademie im Alumnat: Schülerzeitungsworkshop für KlosterNews
- 10.02. – Gespräch mit Herrn Frank zur Umsetzung von professionellen Fotoaufnahmen für eine neue Alumnatsbroschüre
- 13.02. – Vorstandssitzung
- 26.02. – Erstellung der Stift-Tafeln für Mäzene im Alumnat
- 26.02. – Besprechung mit RA. Frau Richter zu neuen Alumnatsverträgen

März 2014

- 05.03. – Kooperationsgespräch mit der HUK Coburg zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student als Pate
- 08.03. – Tag der offenen Tür am Gymnasium, Übergabe des Schecks i.H.v. 2.000,00 € vom LIONS Club an die Stiftung zur Unterstützung des Medienprojektes
- 13.03. – Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Kuratoriumssitzung
- 19.03. – Kuratoriumssitzung
- 20.03. – Besuch in der Klosterschule Roßleben, Gespräche mit der Geschäftsführung und kurze Führung durch die Räumlichkeiten, Fazit: Kooperation zwischen Roßleben und Schleusingen im freundschaftlichen Rahmen
- 24.03. – Besprechung mit Vorstand des HBZ
- 24.03. – Besprechung mit BGM Schleusingens

April 2014

- 03.04. – Informationsgespräch mit Herrn Heß von der LLS (Postzulieferung), durch Herrn Heß Kontakt zu weiteren Unternehmen möglich
- 09.04. – Besprechung mit der Firma Dobberkau (Herr Dobberkau) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student – Ergebnis: Interesse bekundet
- 10. bis 13.04. – 2. Projektphase Medienprojekt mit Ungarn: Arbeitstreffen schleusinger und ungarischer Schülerinnen und Schüler in Ungarn
- 17.04. – Vorstandssitzung

Mai 2014

- 06.05. – Besprechung mit der Firma GPM (Herr Schmidt) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student
- 08.05. – Vorstandssitzung

- 12.05 – Besprechung mit Vorstand des HBZ
- 22.05. – Besprechung mit Frau Richter (Verantwortliche der TU Ilmenau) zum Fortgang des Medienprojektes
- 22.05. – Redaktion der KlosterNews übernachtet im Alumnat für einen redaktionellen Beitrag in der Schülerzeitung
- 24.05. – Klosterstraßenfest Schleusingen, Stiftung ist mit einem Stand vertreten
- 28.05. – Besprechung mit Vorstand des HBZ
- 31.05. – Klassentreffen mit Schul- und Internatsbegehung des Abiturjahrganges 1994

Juni 2014

- 05.06. – Besprechung mit der Firma GPM (Herr Harnisch) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student – Ergebnis: Teilnahme zugesagt mit Stipendium i. H. v. 2040,- €
- 11.06. – Besprechung mit MZHL zu Teevau.de – Ergebnis: MZHL übernimmt Finanzierung der Serverleistung ab August 2014
- 12.06. – Besprechung mit der Firma „Thüringer Behälterglas“ (Herr Geyer) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student - Ergebnis: Teilnahme abgesagt
- 12.06. – Vorstandssitzung;
- 18.06. – Arbeitstreffen des Vorstandes
- 19.06. – Besprechung mit der Firma „Kern-Technik“ (Frau Kern-Ludwig) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student – Ergebnis: keine Reaktion (Stand 20.10.2014)
- 20.06. – kurzes Arbeitstreffen mit Herrn Stang zum Stipendiatenprogramm Adopt A Student
- 21.06. – Klassentreffen und Schulführungen der Abiturjahrgänge 1954 und 1974
- 25.06. – Eröffnungsveranstaltung der You.Co 2014 in Coburg (Kinder- und Jugendfestival Coburg, zu dem die Stiftung das Gymnasium repräsentiert)
- 26.06. – Besprechung mit BGM Schleusingens
- 28.06. – You.Co 2014 in Coburg, Stiftungsmitglieder und Schulsozialarbeiter repräsentieren das Gymnasium durch Spiele für Kinder und Jugendliche

Juli 2014

- 03.07. – Besprechung mit der Firma „AUMA-tec“ (Frau Riedel) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student – Ergebnis: keine Teilnahme
- 05.07. – Abiturtaufe mit Schulführungen der Abiturjahrgänge 1964 und 1999;
- 07.07. – Besprechung mit Vorstand des HBZ
- 08.07. – gemeinsames Arbeitstreffen von Herrn Butz, Frau Stäblein und Herrn Stang zum Stipendiatenprogramm Adopt A Student
- 10.07. – Vorstandssitzung

- 10.07. - Besprechung mit der Firma „BTT in Ilmenau“ (Herr Städtler und Frau Kühnelt) zur Teilnahme am Stipendiatenprogramm Adopt A Student – Ergebnis: Teilnahme zugesagt (1000,-€ Stipendium)
 - 11.07. – Besuch von Vertretern der Deutsch-Vietnamesischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (VDWF) in Schleusingen zur Absprache geeigneter Kooperationswege (vietnamesische Schüler nach Schleusingen)
 - 22.07. – Besprechung mit Referent im TMBWK zum Schulbesuch ausländischer Schülerinnen und Schüler (telefonisch)
 - 23.07. – Arbeitstreffen von Frau Stäblein und Frau Prinzellner von der TU Ilmenau zu Kooperationsmöglichkeiten bei der Fragebogenentwicklung und -auswertung im Rahmen des Erasmus-Projektes sowie die Besprechung von Möglichkeiten eines Zertifikats, durch das vietnamesische Schülerinnen und Schüler einen besseren Zugang zu Studiengängen an der TU Ilmenau erhalten
 - 24.07. – Besprechung mit Schulamtsleiter und Referenten für Schulrecht im SSA in Suhl
 - 24.07. – Besprechung mit Vorstand des HBZ
 - 31.07. – Ende der hauptamtlichen Tätigkeit von Frau Stäblein, Weiterführung als Ehrenamt
-

BEMERKUNGEN:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die externe Kommunikation für das Alumnat durch vermehrte Internetpräsenz (Internatsportale, Facebook, Wikipedia) und die Bemühungen zur Schaffung einer finanziellen Grundlage Schwerpunkte der Stiftungsarbeit.

Die vielen Aktivitäten zur Schülerakquise waren sehr zeitaufwändig, haben aber interessante Erkenntnisse über die zukünftige Herangehensweise bei dieser Aufgabe erbracht. Der Umfang an Kommunikationsmaßnahmen zur Wiedererlangung eines Bekanntheitsgrades wie vor 25 Jahren ist geschaffen und muss im nächsten Geschäftsjahr stabil gehalten werden.

Von Interessenten für einen Alumnatsplatz wurden sehr oft ein geregelter Tagesablauf und eine intensive Hausaufgabenbetreuung für Alumnen als wesentliches Kriterium einer Entscheidung für einen Schulbesuch in Schleusingen genannt. Das Bemühen des Stiftungsvorstandes, diese Voraussetzungen mit dem Betreiber und mit ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern umzusetzen, muss im nächsten Geschäftsjahr zwingend fortgeführt werden, um erfolgreich zu sein.

Der erfolgreiche Einstieg auf dem deutschen Markt um ausreichend Alumnen zu akquirieren, ist offensichtlich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht zu erreichen. Der Erhalt der Auslastung (jährlich 5 bis 8 neue Alumnen) ist durchaus realistisch. Für einen Anlauf mit bis zu 25 Jugendlichen zu Beginn reichen die personellen und finanziellen Ressourcen nicht aus.

Eine Profilierung der Schule hin zu einer stärkeren internationalen Ausrichtung wird unterdessen immer bedeutender, um durch ausländische Schüler und

deren mehrjährigen Schulbesuch bis zum Abitur den angestrebten erfolgreichen Start zu meistern. Eine stetige Auslastung des Internatsbetriebs kann auf diesem Wege gelingen. Erste Gespräche mit dem Schulamt, dem Schulverwaltungsamt, der Ausländerbehörde, dem TMBWK, der Stadt, dem HBZ und dem Schulleiter wurden geführt. Grundsätzlich besteht eine positive Resonanz auf das Vorhaben, Schülerinnen und Schüler aus dem Nicht-EU-Ausland zu beschulen. Die rechtlichen und schulorganisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen, wird wesentliche Aufgabe für den Vorstand im nächsten Geschäftsjahr sein.

Eine nachhaltige finanzielle Grundlage konnte in diesem Jahr zwar monetär nicht geschaffen, jedoch eine strukturelle Basis für die kommenden Jahre gelegt werden. Auch hierbei kommt dem Erfolg beim Vorhaben Alumnat eine große Bedeutung zu. Werden Alumnen nicht über Agenturen akquiriert, so wird für die Stiftung ein Anteil der Alumnatskosten für die Zweck ungebundene Verwendung zur Verfügung gestellt. Bei voller Auslastung sind Jahreserträge zu erwarten, die die Geschäftstätigkeit der Stiftung auf eine solide Basis stellen, so wie ursprünglich vorgesehen.

Die im Geschäftsjahr 13/14 etwa 70 eingehenden Anfragen führten zu insgesamt neun Vor-Ort-Gesprächen mit Interessenten. Letztendlich führte kein Besuch zu einer Zusage. Vorrangige Gründe waren die geringe Besetzung des Hauses und die als nicht intensiv genug betrachtete Ausgestaltung von Tagesablauf und Hausaufgabenbetreuung. Finanzielle Erwägungen spielten im Wesentlichen keine Rolle.

Das in diesem Geschäftsjahr ausgeprägte internationale Medienprojekt mit 11 ungarischen und 11 deutschen Schülerinnen und Schülern war das bisher größte seiner Art in den Jahren des Bestehens der Stiftung. Das im Februar 2015 abzuschließende Projekt war mit hohem organisatorischem und personellem Aufwand verbunden. Vor allen Dingen jedoch wurde es erst durch die finanzielle Zuwendung des Lions-Clubs aus Schleusingen, unter dem momentanen Vorsitz unseres Vorstandsmitgliedes Benedikt Solga, möglich. Die Kosten für das Projekt und die zweckgebundenen Einnahmen hierfür hielten sich fast die Waage. Für das nächste anstehende Projekt, welches schon im Juni 2014 initiierte wurde, wurde zwischen Stiftung und TU Ilmenau die Rückkehr zu einer einzelnen Gruppe zu maximal vier Schülern vereinbart. Für das ebenfalls neu eingeführte Leistungsstipendium, das durch den Vorstand der Stiftung und mit wesentlicher Unterstützung von Herrn Stang aus dem Kuratorium organisiert und koordiniert wird, konnten letztendlich vier Mäzene gewonnen werden. Dies sind: Pumpenbau Merbelsrod GmbH (GPM), BTT Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Ilmenau, der Förderverein des HGS sowie die Stiftung selbst. Folgende Beträge wurden für die Leistungsstipendien zur Verfügung gestellt:

- GPM: 2040,-€
- BTT: 1000,-€
- FV: 1200,-€
- Stiftung: 1200,-€

Abzüglich der 10 % Verwaltungsgebühren verbleiben somit 4896,-€ reines Stipendium für die zu fördernden Stipendiaten für das Schuljahr 2014/2015. Das hierfür angesetzte Bewerbungsverfahren findet, wegen des späten Beginns, in den Monaten September und Oktober des neuen Schuljahres statt. Zukünftig sollen diese Verfahren in das vorhergehende Schuljahr gelegt werden.

Im April 2014 wurden Unterlagen für die Steuererklärung der Geschäftsjahre 10/11, 11/12 und 12/13 an das Steuerbüro Freund und Partner übergeben. Laut Aussage des zuständigen Mitarbeiters ist eine erneute Anerkennung der Gemeinnützigkeit sehr wahrscheinlich.

Die Tätigkeit von Frau Stäblein als hauptamtliche Mitarbeiterin im Vorstand führte zu einer enormen Erhöhung der Aktivitäten der Stiftung. Neben den zahlreichen Veröffentlichungen in diversen Medien, den erstellten professionellen Werbeprodukten, den zahlreichen Kontakten und sich daraus ergebenden Vereinbarungen zwischen Unternehmen und Agenturen und der direkten Arbeit mit Schülerinnen und Schülern am Gymnasium ist vor allem die erzielte Vereinbarung mit der Vietnamesisch-Deutschen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH aus Berlin (VDWF) zu nennen. Die aus den ersten Gesprächen hervorgegangene Kooperationsvereinbarung zwischen VDWF, Schule und Stiftung ist die Basis für eine möglicherweise langfristige internationale Zusammenarbeit und einer damit verbundenen mehrjährigen Auslastung des Alumnats.

Die berufliche Umorientierung von Frau Stäblein führte dazu, dass der Vorstand in seiner aktuellen Besetzung seit August 2014 wieder vollständig ehrenamtlich tätig ist. Welche Konsequenzen sich daraus für die Arbeit im neuen Geschäftsjahr und darüber hinaus ergeben, muss sich zeigen. Es ist allerdings davon auszugehen, dass der Umfang der geleisteten Arbeit im durch diesen Rechenschaftsbericht abgedeckten Geschäftsjahr 2013/2014 nicht aufrechterhalten werden kann.

FINANZBERICHT:

Geschäftskonto:

Kontostand am 01.08.2013: 1.790,99 €

Kontostand am 31.07.2014: 8.376,84 €

Die Differenz von +6.585,85 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang.

Unterkonto Schuljugendarbeit:

Kontostand am 01.08.2013: 3.100,00 €

Kontostand am 31.07.2014: 2.133,00 €

Die Differenz von -967,00 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für die Schuljugendarbeit zu buchen. Das Geschäftsjahr ist vom Fördermittelgeber, dem LRA HBN,

vorgegeben und ist das Kalenderjahr. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren werden zum Jahreswechsel durch die Stiftung des HGS auf Null gesetzt.

Unterkonto Schulclub:

Kontostand am 01.08.2013: 760,24 €

Kontostand am 31.07.2014: 926,84 €

Die Differenz von +166,60 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für den Schulclub zu buchen. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren übernimmt der Schulclub.

Unterkonto Bauvorhaben Alumnat:

Kontostand am 01.08.2013: 12,29 €

Kontostand am 31.07.2014: 12,29 €

Die Differenz von +0,0 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto wurde nach Abschluss der Baumaßnahmen am Alumnat im April 2014 geschlossen. Die letzte Baurechnung stammt vom 10.12.2013. Die verbliebenen Zinserträge i. H. v. 12,29 € wurden als Zweck ungebundene Zuwendung auf das Geschäftsgirokonto der Stiftung übertragen.

Unterkonto Leistungserhaltungsrücklage:

Kontostand am 01.08.2013: 1.615,87 €

Kontostand am 31.07.2014: 1.809,25 €

Die Differenz von +193,38 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang.

Unterkonto Comenius:

Kontostand am 01.08.2013: 11.263,34 €

Kontostand am 31.07.2014: 5.328,81 €

Die Differenz von -5934,53 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für das Comeniusprojekt zu buchen. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren übernimmt die Stiftung des HGS.

Unterkonto Stipendien:

Zu Ende des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde das ursprünglich für Alumnatsgebühren vorgesehene Konto zum Zweck der Verwaltung der Mittel des Stipendiums umgewandelt. Zum 31.07.2014 waren noch keine Beträge eingezahlt worden.

Grundkapital:

Das Grundkapital i. H. v. 25.000 € wird nach wie vor in Form von Sparbriefen konservativ erhalten.

Sachwerte:


Die Stiftung verfügt unterdessen über einen erheblichen Anteil an Sachwerten, bei denen allerdings durch Alterung (Computertechnik im Fernsehstudio) mit ihrem geringen Zeitwert und durch die Abtretungsklauseln an die Stadt Schleusingen (saniertes Alumnatsgebäude plus Grundstück) Besonderheiten im Eigentumsverhältnis zu berücksichtigen sind.



Andreas Butz – Vorsitzender des Vorstandes



Carolin Stäblein – stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes



Benedikt Maria Solga – Mitglied des Vorstandes